

Hannover/Berlin/Hamburg, 26. Oktober 2012

Verhandlungen gescheitert!

Arbeitgeber verweigern vernünftige Beschäftigungssicherung und Tarifvertrag zur Ausbildung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Konzerntarifkommission von IG BCE, ver.di und IG Metall hat gestern nach der vierten Gesprächsrunde die Verhandlungen zur Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Kündigungen und zum Ausbildungs-Tarifvertrag einstimmig für gescheitert erklärt! Neben völlig unzureichenden Angeboten bei der Beschäftigungssicherung sind die Vorstellungen der Arbeitgeber zur Verdienstsicherung und zum Umgang mit der Ausbildung ein Schlag ins Gesicht aller Vattenfall-Beschäftigten und Auszubildenden.

Es ist völlig inakzeptabel, dass die Arbeitgeber die Beschäftigungssicherung nur bis 2016 fortschreiben wollen, zugleich aber von uns eine höhere Flexibilität beim Einsatz in anderen Konzernteilen und Tochterunternehmen verlangen und dabei noch Abstriche bei der Verdienstsicherung fordern. Die Arbeitgeberseite hat sich zudem geweigert, bei Versetzungen innerhalb des Konzerns die betriebliche individuelle Altersvorsorge abzusichern. Für die Ausbildung wollten die Arbeitgeber die tarifvertraglich garantierten Ausbildungsplätze von heute knapp 400 auf 310 neue Auszubildende pro Jahr herunterfahren und zugleich die Übernahme auf 70 Prozent beschränken.

Die Arbeitgeber haben seit Beginn der Gespräche eine unerträgliche Hinhaltetaktik gefahren. Nach den erneuten völlig inakzeptablen Angeboten gestern haben wir die Reißleine gezogen und die Verhandlungen für gescheitert erklärt. Die Konzerntarifkommission hat gestern einstimmig beschlossen, den Vergütungstarifvertrag und den Tarifvertrag „Sozialpolitische Begleitung“ zu Ende Februar 2013 zu kündigen.

Damit ist der Druck auf die nächste Vergütungstarifrunde vorprogrammiert! Mit euren Aktionen der letzten Wochen und Tage habt ihr uns den Rücken gestärkt und gezeigt, dass ihr eine langfristige Perspektive im Vattenfall Konzern fordert und bereit seid, dafür einzustehen. Im Januar 2013 starten wir in die neue Vergütungstarifrunde. Es wird darum gehen, den Arbeitgebern mit Nachdruck unsere Positionen deutlich zu machen!

Mit freundlichen Grüßen für die Konzerntarifkommission

Holger Nieden
IG BCE

Volker Stüber
ver.di

Ina Morgenroth
IG Metall

Verantwortlich:

Holger Nieden, IG BCE Hannover, Telefon: 0511 7631-266
Volker Stüber, ver.di Bundesverwaltung, Ressort 8, Fachbereich 2 Berlin, Telefon: 030 6956-1721
Ina Morgenroth, IG Metall Region Hamburg, Telefon: 040 2858-546